



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 1979 engagierten sich viele Kinder und Jugendliche unserer Schule mit Projekten für Gleichaltrige in Indien. Neben der Begegnung mit dem Land und seinen Menschen stand immer auch der Gedanke des Unterstützens mit im Vordergrund. Die erste Hilfsaktion führte 1979 die Klasse 10a für die Missionaries of Charity in Kalkutta durch. Die Spendengelder wurden für die Slumarbeit des männlichen Ordens der Mutter Teresa eingesetzt. Ab 1981 unterstützten mehrere Klassen mit zahlreichen Aktionen Pater Karl Ritz in Tamil Nadu / Südindien. Pater Ritz wurde im 20 km von Eislingen entfernten Böhmenkirch geboren und hielt einen engen Kontakt zu den unterstützenden Klassen. Die Gelder verwendete er für die Ausbildung von Schulkindern, zum Schutz von Kindern vor Lepra und zur Trinkwasserversorgung für Familien im Trockengebiet Tamil Nadu. Die jeweiligen Klassen konnten den Verwendungszweck für ihre Spendengelder bestimmen.

Unsere Schulpatenschaft - Besuch aus Indien

Seit Herbst 2003 entwickelte sich unsere Schulpatenschaft mit dem Waisenhaus NESAs bei Tiruchirapalli in Südindien. „Nesa“ bietet den rund 300 Waisenkindern Unterkunft, Versorgung, Schulbildung sowie individuelle Förderung (Sport, Kunst, Musik, Tanz, Theaterspiel), was für indische Verhältnisse außergewöhnlich ist. Bemerkenswert ist die *religiöse Toleranz* der Einrichtung: Christliche, hinduistische und muslimische Kinder aus umliegenden Dörfern werden aufgenommen. Die Stärkung der Mädchen ist ein weiteres wichtiges Anliegen. Daher unterstützten zahlreiche Klassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern mit vielseitigen Aktionen die Gleichaltrigen in NESAs. Mehrere Lehrkräfte unserer Schule besuchten schon das Waisenhaus und konnten sich von der sehr guten Verwendung der Hilfsgelder überzeugen. Die Leitung des Hauses liegt bei Fr. Jesu Sathianathan, einem indischen Priester, der zehn Jahre lang mit Pater Ritz zusammengearbeitet hat. Er besucht zusammen mit der Lehrerin von NESAs am **Mittwoch, den 08. Mai** unsere Schule.

Morgens berichtet Fr. Jesu in den Klassen über seine Tätigkeit und die Lebensbedingungen der Kinder in den Häusern. Abends möchten wir Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Interessierte zu einer Begegnung mit den Gästen einladen. **Um 18:30 Uhr wird in der Aula Fr. Jesu den Alltag in NESAs vorstellen. Um 20:00 Uhr lädt die Gruppe „Split“, überregional bekannt (www.wearesplit.de), wie schon im Jahr 2008 zum Benefizkonzert „Rock for India“ ein. Sie sind uns bei beiden Veranstaltungen herzlich willkommen!**

Unterrichtsausfall

Wie zwei andere Realschulen im Landkreis Göppingen war auch die Dr.-Engel-Realschule in diesem Schuljahr stark vom Unterrichtsausfall betroffen. Der Unterricht im September begann mit einer 100%-Versorgung, d.h. die Schule hatte nur zwei AG-Stunden und somit keine Reserven bei eventueller Krankheit von Lehrkräften. Die Lehrerausstattung ist abhängig von der Anzahl neu eingestellter Lehrkräfte, die für dieses Schuljahr im Realschulbereich landesweit wohl nicht ausreichend war. Schwangerschafts- und krankheitsbedingt fielen im Oktober 38 Unterrichtsstunden weg, die auch durch Mehrarbeitsstunden verschiedener Lehrkräfte nicht aufzufangen waren. Wir mussten den Unterricht kürzen und die Fachlehrkräfte in mehreren Klassen austauschen, um einen fachlich passenden Unterricht zu ermöglichen, und. Erst am 7. Dezember bekamen wir mit Herrn Kamadjong eine Krankheitsvertretung, wobei immer noch neun Stunden offen waren. Daher waren wieder mehrere Verschiebungen bei den Fachlehrkräften und somit auch neue Stundenpläne notwendig. Seit drei Wochen hat sich die Situation entspannt, da zwei Lehrkräfte ihre Tätigkeit wieder aufgenommen haben. Aus jetziger Sicht können die Unterrichtsinhalte in den betroffenen Klassen noch erreicht werden, doch fehlt die Zeit zum zusätzlichen Üben. Ich bedanke mich bei allen Eltern in den betroffenen Klassen, die diese missliche Situation für Kinder wie Lehrkräfte mitgetragen haben, recht herzlich für ihr großes Verständnis.

Kompetenzanalyse Profil AC an Realschulen

Seit diesem Schuljahr ist die Kompetenzanalyse in den Klassen 8 verbindlich eingeführt. Frau Schneiker, Herr Kruschhausen, Herr Müller und Herr Schwarzenbolz wurden in einer mehrtägigen Fortbildung hierzu ausgebildet. Die Kompetenzanalyse soll die Achtklässler in ihrer Berufsorientierung und Berufswegeplanung unterstützen, da sie für jeden einzelnen Jugendlichen ein genaues Bild seiner Persönlichkeit mit Blick auf die eine spätere berufliche Tätigkeit ergeben soll. So sollen ihre überfachlichen Kompetenzen erfasst werden und die jeweiligen Stärken wahrgenommen werden. Hieraus soll individuelle Förderangebote für jede Schülerin und jeden Schüler erstellt werden. Wichtig dabei ist, dass die Eltern als wichtige Partner im Lernprozess zur Ausbildungsreife einbezogen werden. Weitere Hinweise erhalten Sie im Internet unter: <http://www.kultusportalbw.de/servlet/PB/menu/1239107/index.html>.

Die genannten Lehrkräfte haben nun mit allen 111 Achtklässlern die Analyse an mehreren Tagen durchgeführt, was allerdings auch zu Unterrichtsausfall bzw. zur Stillarbeit in den Klassen führte. Die Aufgaben

berücksichtigen Kompetenzbereiche, die für die berufliche Handlungskompetenz und für die damit verbundene berufliche Integration wichtig sind. Die Jugendlichen müssen, auch im Team, verschiedene Tätigkeiten ausüben und Probleme lösen. Dabei werden sie von den Lehrkräften beobachtet und ihre Merkmale aufgezeichnet.

Unsere Schüler haben größtenteils sehr motiviert und fleißig mitgearbeitet. Sie mussten sich in ihrer Tätigkeit auch selber einschätzen, was meist deckungsgleich mit der Beobachtung ihrer Lehrer war. Allerdings gab es auch Überraschungen. Die anschließenden Auswertungsgespräche ermöglichten gute Einblicke in die Stärken und die Probleme, die die Schüler in verschiedenen Bereichen haben. Die Ergebnisse des berufsfeldspezifischen Test können genutzt werden, um Berufswünsche zu überdenken. Daher werden sie auch in die Berufsorientierung in der Klasse 9 eingebracht.

Herr Prügner und Herr Grom werden die Eltern der Klassen 8 auf 2. Juli zu einem Informationsabend zur Berufsorientierung an Realschulen (BORS) einladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Bereits im November wird Frau Brunst, die Berufsberaterin unserer Schule, in die Klassen kommen und die Schülerinnen und Schüler informieren.

Wichtige Angelegenheiten!

Frau Bell, die drei Jahre lang als Schulsozialarbeiterin tätig war und die Ganztagesbetreuung wesentlich mitentwickelt hat, ist nach der Geburt ihres Sohnes in Erziehungsurlaub. Daher ist nun Frau Julia Hilbert als Schulsozialarbeiterin tätig. Sie hat sich sehr rasch eingearbeitet und ist im Schulalltag sehr aktiv. Da sie eine 50%-Stelle hat, wird die Schule in den nächsten Wochen eine weitere Schulsozialarbeiterin erhalten. Die Schulsozialarbeit gestaltet das Schulleben an der Dr.-Engel-Realschule aktiv mit. Neben der offenen Ganztagschule berät sie bei Problemen, Krisen oder Konflikten inner- und außerhalb der Schule. Sie unterstützt die Lehrkräfte bei Schulprojekten (Streitschlichter, Schülermentoren, Spielehaus-Team, SMV) und bei Klassenprojekten (Soziales Lernen, Mobbing).

Schülermentoren, Streitschlichter und Schulsanitäter sind aus der Ganztagesbetreuung nicht mehr wegzudenken! Wir sind sehr froh, dass sich diese Jugendlichen aktiv für ihre Mitschüler einsetzen. Neue Teams sind nun im Schulalltag tätig und Frau Hilbert lobt die Teams sehr. Derzeitig ist eine kleine Schülergruppe der Klassen 8 in Ausbildung zu Schulsportmentoren. Die Achtklässler schließen Ende Juni ihre Ausbildung ab und werden mit Beginn des neuen Schuljahres ihre Akzente in unserer Schule setzen. Ich möchte allen Jugendlichen ganz herzlich für ihr Engagement danken.

Seit Anfang April kommen immer mehr Radfahrer zur Schule. Herr Brenner, an der Schule für Verkehrssicherheit zuständig, beobachtet immer wieder, dass viele Fahrräder Mängel haben und teils verkehrsuntauglich sind! Er bittet Sie daher sicherzustellen, dass ihre Kinder mit einem verkehrssicheren Fahrrad und möglichst auch mit Fahrradhelm zur Schule kommen!

Seit Ostern haben wir an der Froebelstraße eine große Baustelle. Die bisherigen Technikräume werden durch einen Anbau bis an den Gehweg erweitert und modern ausgestattet. Zusammen mit einer neuen Innenausstattung investiert die Stadt eine halbe Million Euro. Die Schule bedankt sich! Die Bushaltestelle wurde vorübergehend in die Gottfried-Keller-Straße verlegt. Insgesamt ist im Baustellenbereich eine schwierige Verkehrssituation. Fahren Sie daher bitte nach Möglichkeit nicht in diesen Bereich mit Ihrem PKW ein.

Wie in den vergangenen Jahren war die Fußballmannschaft der Dr.-Engel-Realschule wieder erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ dabei und wurde Kreismeister. Damit hat sich die Mannschaft mit Trainer Jochen Müller für die Zwischenrunde auf Regierungsbezirksebene qualifiziert und hat ihr erstes Spiel bereits wieder gewonnen. Gratulation!

Die Temperaturen steigen wieder. Ich möchte daher besonders den Mädchen gegenüber meine Bitte aus dem vergangenen Jahr wiederholen, einen gewissen Bekleidungsrahmen einzuhalten. Sehr leichte Sommerkleidung (knappes Oberteil mit Spaghettiträgern, knapp geschnittener Hosenbund, somit viel Bauch- und Schulterfreiheit) sind *aus verschiedenen Gründen* in der Schule unerwünscht! Ein jeder Betrieb, das haben mehrere Ausbildungsleiter bestätigt, würde bei mancher Kleidung sofort eindeutig reagieren! Bitte unterstützen auch Sie als Eltern dieses Anliegen der Schule. Danke!

Ferienkalender und Urlaubsplanung

Mit diesem Elternbrief erhalten Sie den Ferienplan für das Schuljahr 2013/2014, so dass Sie schon zeitig einen Überblick für Ihre Urlaubsplanung erhalten.

Laut Schulbesuchsverordnung ist es nicht möglich, über diese Ferienzeiten hinaus den Urlaub zu verlängern. **Eine Beurlaubung** vom Besuch der Schule **ist lediglich in besonders begründeten Ausnahmefällen und nur im Voraus möglich**. Sollte einmal ein besonderer Beurlaubungsgrund vorliegen, so sind bei einem schriftlichen Urlaubsgesuch von **bis zu zwei Tagen die Klassenlehrerlehrkräfte, bei einem längeren Zeitraum der Schulleiter zuständig**. Ich bitte Sie eindringlich, sich an diesen Weg zu halten.

Wichtige Termine

08. Mai NESA-Abend um 18:30 Uhr in der Aula,
08. Mai „Rock for India“ um 20:00 Uhr in der Aula..

13. Juli Festzug im Rahmen des Eislinger Stadtfests, an dem sich die Klassen 5 und 6 beteiligen.

19. Juli. Unsere Entlassschülerinnen und -schüler verabschieden sich ab 19:00 Uhr in der Stadthalle von der Schule. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist wegen der hohen Schülerzahl nur mit Eintrittskarte möglich. Wir bitten um Verständnis!

Herzliche Grüße, Ihr Gerd Fischer